

Ortenau Klinikum Lahr: Intensivstation 1c überzeugt Gutachter mit hoher Qualität

22.01.2024

Anästhesiologische Intensivstation absolviert freiwilliges Qualitätsmanagement der Landesärztekammer und der DIVI

Ein hochkarätig besetztes, ärztlich-pflegerisches Team der Landesärztekammer unter Leitung von Professor Dr. Wolfgang Krüger, Chefarzt Anästhesiologie am Klinikum Konstanz, besuchte Anfang Januar die anästhesiologische Intensivstation am Ortenau Klinikum Lahr. In einem strukturierten, von der Landesärztekammer und der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) konzipierten sogenannten Peer Review wurde die hohe Qualität der ärztlichen und pflegerischen Versorgung auf der Intensivstation analysiert. Peer Review ist ein Verfahren der Qualitätssicherung durch unabhängige Gutachter aus dem gleichen Fachgebiet. Bei ihrem Besuch erörterten die Gutachter Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken im kollegialen Dialog mit dem Leitungsteam der Intensivstation.

„Das Peer Review der Landesärztekammer ist ein hervorragendes Instrument des freiwilligen Qualitätsmanagements“, betont Professor Dr. Georg Mols, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin sowie Ärztlicher Direktor am Ortenau Klinikum Lahr. Bei dem Verfahren standen gegenseitiges Lernen und der kollegiale Dialog auf Augenhöhe im Vordergrund. „Grundidee ist die stetige Verbesserung einer bereits hervorragend organisierten Intensivstation“ so Professor Dr. Mols.

Die Gutachter bescheinigten dem Leitungsteam der anästhesiologischen Intensivstation 1c, bestehend aus Julia Schnaitter, Pflegerische Leitung, Dr. Holger Harpering, Leitender Oberarzt, Thomas Johnen, Oberarzt, und Chefarzt Professor Dr. Mols eine sehr gute berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit im Team der Station. Sehr beeindruckt waren sie insbesondere vom sogenannten Teamboard, einem Instrument der kontinuierlichen Verbesserung von Abläufen, das unter anderem auf der Intensivstation 1c seit einigen Monaten stringent genutzt wird. Die Gutachter begrüßten ebenfalls, dass die Klinik für Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin seit vielen Jahren teilweise interdisziplinäre Konferenzen zur Qualitätssicherung durchführen. Sie regten an, dieses Instrument verstärkt zu nutzen und die Konferenzen fortan in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Darüber hinaus wurden im Gespräch die Möglichkeiten und Chancen erörtert, die intensivmedizinische Kompetenz des ärztlichen und pflegerischen Personals für das Klinikum noch effektiver nutzbar zu machen und die statistische Analyse von Leistungs- und Qualitätsdaten weiter zu optimieren.

Julia Schnaitter und Professor Dr. Georg Mols werden das Konzept des Peer Review weiterverfolgen und nach laufender bzw. schon abgeschlossener Ausbildung selbst als Gutachter andere Intensivstationen in Baden-Württemberg besuchen.



Leitungsteam der Intensivstation 1c und Gutachter nach Abschluss des Peer Review Verfahrens mit dem Leiter der Peer Review-Kommission Professor Dr. Wolfgang Krüger, Chefarzt Anästhesiologie am Klinikum Konstanz (7. v.l.) und Professor Dr. Georg Mols, Chefarzt Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin am Ortenau Klinikum Lahr (8.v.l.).
Bild: Ortenau Klinikum